

der Partei es ihr in bestmöglicher Weise gestattet, die wachsende Führungsrolle in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen. '

Am Ende des Jahres 1985 gehören der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands 2194 585 Mitglieder und 98 704 Kandidaten, insgesamt 2293289 Mitglieder und Kandidaten, an. Sie sind in 58 573 Grundorganisationen organisiert, wovon sich 4465 in 27 937 Abteilungsparteiorganisationen untergliedern.

Des weiteren bestehen im Ergebnis der Parteiwahlen 1985/86 in den Grundorganisationen 96104 Parteigruppen. Das sind 6 842 Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen sowie 6 588 Parteigruppen mehr als zum X. Parteitag der SED.

Die Grundorganisationen nahmen im Berichtszeitraum 350408 Kandidaten in die Reihen der Partei auf.

Im »Emst-Thälmann-Aufgebot der FDJ« haben bisher in Vorbereitung des XI. Parteitages über 75000 der besten FDJler, besonders aus Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektiven, Antrag auf Aufnahme in die Partei gestellt.

Entsprechend den Beschlüssen des X. Parteitages wurde die Partei zahlenmäßig nicht wesentlich erweitert. Im Berichtszeitraum erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder und Kandidaten um 121179.

Jeder sechste Bürger der DDR über 18 Jahre ist Mitglied oder Kandidat unserer Partei. Unter den Berufstätigen ist es jeder fünfte.

II.

Die soziale Zusammensetzung der Partei hat sich seit dem X. Parteitag in nachstehenden Kategorien wie folgt entwickelt:

	Stand Jahresende 1985 %	Stand X. Parteitag %
Arbeiter	58,2	57,6
Produktionsarbeiter	37,9*)	37,4*)
Genossenschaftsbauern	4,8	4,7
Angehörige der Intelligenz	22,4	22,1
Angestellte	7,7	9Д
Studenten/Schüler gesamt	2,1	2,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, Selbständige	0,8	0,8
Hausfrauen	0,9	1.1

*) ebenfalls bezogen auf Gesamtzahl der Mitglieder und Kandidaten der Partei